

1.9.2012

Macht das Internet dumm?

Christoph Hirte ist bei Günther Jauchs Talk-Show eingeladen

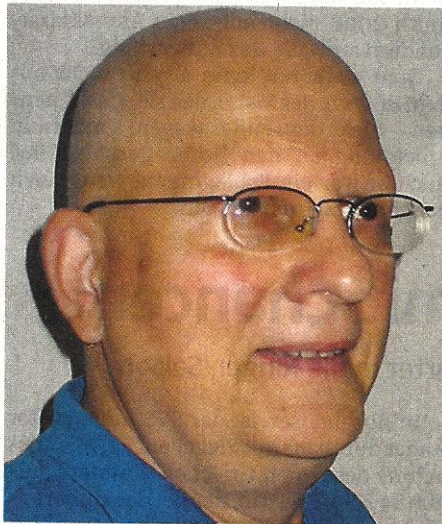
Gräfelting – „Achtung, Computer! Macht uns das Internet dumm?“ Diese Frage diskutiert Günther Jauch in seiner Talk-Show am morgigen Sonntagabend um 21.45 Uhr in der ARD. Unter den Gästen im Publikum wird auch Christoph Hirte sitzen. Der Gräfelfinger gründete vor fünf Jahren die Elterninitiative „rollenspielsucht.de“, die sich zu einem viel genutzten Selbsthilfeportal entwickelt hat. Der Familienvater ist selbst Betroffener. „Wir haben unseren Sohn an World of Warcraft verloren“, erzählt er immer wieder.

Die Erfindung des Internets gilt als Meilenstein in der neueren Geschichte. Nach einer aktuellen ARD/ZDF-Onlinestudie sind fast 76 Prozent der Deutschen online, bei den Jugendlichen sind es sogar 100 Prozent. Dank moderner Smartphones und internetfähiger Handys ist googeln, Tickets buchen oder der Chat mit Freunden jederzeit und überall möglich. Das hat viele Vorteile. Der Zugang zu Informationen ist leichter geworden. Aber es hat auch Nachteile. Beides wird Günther Jauch mit seinen Gästen diskutieren, darunter auch Manfred Spitzer, Professor für Psychiatrie. Der sechsfache Vater behauptet in seinem neuen Buch, Internet mache nicht nur süchtig, sondern auch dumm. Deswegen müssten Kinder und Jugendliche davor geschützt werden. Der Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung spricht von etwa 560 000 Internetabhängigen. In der Altersgruppe der 14- bis 24-Jährigen zeigten etwa 1,4 Millionen ein „problematisches Internetverhalten“.

Hirte kennt die Kehrseite der Medaille. Erst spät hatten die Eltern bemerkt, dass ihr auswärts lebender Sohn statt zu studieren lieber vor dem Computer saß und spielte. Er vernachlässigte seine Wohnung, seine sozialen Kontakte. Es kam zum Streit, der Sohn brach für viele Jahre den Kontakt ab. Die Eltern beschäftigten sich daraufhin mit dem Thema und stellten fest, andere hatten die selben Probleme. Seitdem setzen sich Christoph und Christine Hirte dafür ein, das Problem publik zu machen und politisch und gesellschaftlich etwas zu verändern. Und sie wollen Eltern und Spielsüchtigen helfen. Deswegen gründeten sie eine Selbsthilfegruppe für Eltern. Auf ihrer Plattform im Internet veröffentlichen sie unter anderem Adressen von Stellen, die in solchen Fällen helfen. 370 haben sich unter rollenspielsucht.de bereits eingetragen. Mittlerweile seien sie Anlaufstelle für Angehörige und Betroffene von Medien-sucht in ganz Deutschland, sagt Christoph Hirte. Bei Günther Jauch möchte er darauf hinweisen, wo es hinführen kann, wenn die frühen Signale nicht beachtet werden. „Nach unserer Beobachtung geht Medien-sucht schon los durch ein falsches Fernsehverhalten im Kleinkindalter.“ Später kämen immer mehr elektronische Geräte hinzu, „dadurch wächst die Gefahr, dass die Schwelle zur Sucht überschritten wird.“

Andere Podiumsgäste bei Jauch sind der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar, die Moderatorin Petra Gerster und der Kindermedienforscher Klaus Peter Jantke, der sich intensiv mit Computerspielen und digitalen Lernprogrammen beschäftigt. Er sei der Ansicht, Kinder und Jugendliche sollten lernen, die Technik zu beherrschen, teilt die ARD in ihrer Ankündigung mit.

GUDRUN PASSARGE



Christoph Hirte hat ein Netzwerk für Hilfesuchende aufgebaut. Das gilt sowohl für Angehörige wie auch für Internetsüchtige selbst.

FOTO: PRIVAT

Miriam Meier
1.5.2012

LEUTE AUS DEUTSCHLAND

Christoph Hirte, Gründer der Elterninitiative sowie des Selbsthilfeportals rollenspielsucht.de (*wir berichteten*), wird an diesem Sonntag in **Günther Jauchs** Sendung anwesend sein. Von 21.45 Uhr an wird der ARD-Moderator unter anderem auch mit Psychiater **Manfred Spitzer**, Wissenschaftsjournalist **Ranga Yogeshwar** und dem Kindermedien-Forscher **Klaus Peter Jantke** zum Thema „Achtung, Computer! Macht uns das Internet dumm?“ diskutieren. Hirtes Sohn wurde 2007 computerspielsüchtig, seitdem beschäftigt sich der Vater von insgesamt drei Kindern mit dem Thema Onlinesucht. Er ist zudem Vorstandsvorsitzender des Selbsthilfeportals „Aktiv gegen Mediensucht“.

GRÄFELFING Zu Gast bei Günther Jauch

Der Gräfelfinger Christoph Hirte, Gründer der Elterninitiative rollenspielsucht.de, ist an diesem Sonntag, 2. September, ab 21.45 Uhr, zu Gast in der ARD-Sendung Günther Jauch. Thema der Sendung ist „Achtung Computer – Macht uns das Internet dumm?“, und Hirte, dessen Sohn computerspielsüchtig ist, wird von seinen Erfahrungen als Angehöriger eines Betroffenen berichten. mm